

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS DER
STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Studentenschaft der TH Darmstadt, Hochschulstraße 1

Herrn
Dr. Reinhard Schwarz
Studentenwerk

im Hause

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: R

61 DARMSTADT, den 11.1.1980

Sehr geehrter Herr Dr. Schwarz!

Zu Anfang dieses Semesters hat sich gezeigt, daß nicht genug Wohnraum in Darmstadt vorhanden ist, um den Bedarf der Studenten annähernd zu decken. Im Verlauf der Diskussion stellte sich heraus, daß es sich bei dieser aktuell auftretenden Wohnungsnot nicht um einen kurzfristigen Engpaß handelt, sondern daß diese Entwicklung schon lange zuvor voraussehbar gewesen wäre. Der Neubau des Studentenwohnheims Karlshof fing im WS 78/79 die akute Notlage auf, in diesem WS allerdings zeigte sich ein anderes Bild.

Da kurz- und mittelfristig nicht damit zu rechnen ist, daß die Studentenzahlen in Darmstadt sinken, sondern die Tendenz eher auf ein weiteres Steigen der Erstimmatrikulationen hinweist, wird sich die diesjährige Situation im kommenden WS wiederholen, wenn nicht möglichst bald Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Da das Studentenwerk für diesen Bereich der Studentenschaft zuständig ist, der ASTa sich aber verpflichtet fühlt die Interessen der Studenten wahrzunehmen, wenden wir uns an Sie mit der Bitte uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche kurzfristigen Pläne bestehen, um einer ähnlichen Situation wie sie dieses WS auftrat im kommenden WS zu vermeiden?
2. Gibt es Überlegungen des Studentenwerks, die mittelfristig wahrscheinlich auftretenden Engpässe zu vermeiden?
3. Hat das Studentenwerk die Absicht, in nächster Zeit ein neues Studentenwohnheim zu bauen?
4. Welche Vorstellungen hat das Studentenwerk in Bezug auf die Finanzierung durch den Bund? Dort sollen nach unseren Informationen erhebliche Mittel ungenutzt brachliegen, was im Hinblick auf den Verteilungsschlüssel (1/10 Land, Studentenwerk, freie Träger 9/10 Bund) nicht verständlich ist.
5. Gibt es Kontakte zum Magistrat der Stadt Darmstadt, um mit der Stadt gemeinsam das Problem anzugehen?

Mit freundlichen Grüßen

Informationsreferat

Telefon: Zentrale 161, Durchwahl 16... Apparat 21 17, 22 17, 23 17, 24 17, 33 89; Telex: 41 93 35
Kontenanschrift: Postcheckkonto Ffm. 24484 - Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt 541 397
Geschäftszimmer: Hauptgebäude, Zimmer 164, Geschäftszeit: Montag - Freitag

Christina Rüdinger
Christina Rüdinger